



Baumaschinen sind die neue Beute organisierter Diebesbanden. In der französischen Region Nouvelle-Aquitaine wurden in den letzten zwölf Monaten 90 Maschinen gestohlen – der Gesamtschaden beläuft sich auf über vier Millionen Euro. Doch nun hat die Polizei zugeschlagen.

Ein Jahr der Angst für Bauunternehmer

Stéphane Levailant kennt das Problem nur zu gut. Seine 2,5 Tonnen schwere Mini-Bagger, mit einer Alarmanlage gesichert, wurde vor Kurzem gestohlen. Glücklicherweise konnte die Polizei sie wiederfinden. Doch viele andere Unternehmer haben weniger Glück.

„Man macht sich nicht nur Sorgen um den Job, sondern auch darum, ob am Montagmorgen überhaupt noch Maschinen für die Arbeit bereitstehen“, erklärt Levailant frustriert. Baustellen sind auf funktionierende Maschinen angewiesen – wenn diese über Nacht verschwinden, gerät alles ins Stocken.

Die Polizei schlägt zu

Nach über einem Jahr intensiver Ermittlungen gelang den Behörden in der Nähe von Bordeaux ein Durchbruch. Vier Männer im Alter von 27 bis 46 Jahren wurden festgenommen. Sie arbeiten selbst in der Baubranche – Insiderwissen, das ihnen half, gezielt zuzuschlagen.

Bei Hausdurchsuchungen entdeckten die Ermittler zehn gestohlene Baumaschinen sowie weiteres Werkzeug. Doch wo sind die restlichen 80 Geräte geblieben? Vieles deutet darauf hin, dass die Diebesbande ihre Beute nicht nur in Frankreich, sondern auch im Ausland verkauft hat.

Ein lukratives Geschäft - für die Falschen

Die gestohlenen Maschinen landen häufig auf Baustellen privater oder gewerblicher Käufer, oft ohne dass diese wissen, dass ihr Schnäppchen aus illegalen Quellen stammt. Die Nachfrage ist groß: Baumaschinen sind teuer, und günstige Angebote locken.

Doch für Bauunternehmen ist der Schaden enorm. Neben den direkten finanziellen Verlusten entstehen Verzögerungen auf den Baustellen, unzufriedene Kunden und ein ständiges Gefühl der Unsicherheit.



Gerichtsverhandlung im Mai

Die vier festgenommenen Männer müssen sich im Mai vor Gericht verantworten. Ihnen drohen empfindliche Strafen. Doch wird das reichen, um weitere Diebstähle zu verhindern?

Die Baubranche fordert bessere Sicherheitsmaßnahmen und stärkere Kontrollen im Handel mit gebrauchten Maschinen. Denn eines ist sicher: Solange sich mit gestohlenen Baggern Millionen verdienen lassen, werden sich immer wieder neue Banden an diese lukrative Beute wagen.

Von C. Hatty